

**Nr. 41**

Schwyz, 14. Oktober 2020

**Volksschulen und Sport:**

**„schwyz + quer“: Genehmigung Rahmenkonzept und Einholung Projektauftrag**

**1. Ausgangslage**

Seit dem Schuljahr 2008/2009 wird im Kanton Schwyz in den 5./6. Klassen der Primarstufe das Heimatkundelehrmittel „schwyz + quer“ eingesetzt. In den 5. Klassen ist der Einsatz des Lehrmittels bis heute obligatorisch und es wird den Schülerinnen und Schülern als Einweglehrmittel abgegeben.

2011 wurde das Heimatkundelehrmittel überarbeitet und eine Neuauflage gedruckt. Jährlich werden ca. 600 bis 700 Exemplare verkauft. Die Lagerung ist bei der Firma Triner Druck in Schwyz. Das Amt für Volksschulen und Sport (AVS) stellt die verkauften Stückzahlen in Rechnung (Fr. 16.-- pro Lehrmittel). Aktuell (September 2020) sind noch rund 4 300 Schülerexemplare an Lager. Die Begleitbände sind vergriffen und müssten nachgedruckt werden (die Nachfrage ist aber sehr gering).

Das Lehrmittel ist nun seit 12 Jahren im Einsatz. Eine Analyse zu «schwyz + quer», welche von der Abteilung Schulentwicklung und -betrieb (ASEB) im August 2017 erstellt wurde, verdeutlichte, dass das Lehrmittel nicht allen Schülerinnen und Schülern abgegeben wird. In der Analyse wurde zudem festgehalten, dass eine Überarbeitung des Heimatkundelehrmittels ab 2020 sinnvoll wäre.

Aufgrund der Veränderungen der Rahmenbedingungen für den NMG-Unterricht und der digitalen Möglichkeiten erscheint eine blosser Aktualisierung des Lehrmittels als nicht sinnvoll. Zum einen wurde in der Zwischenzeit der Lehrplan 21 eingeführt, der die Kompetenzen für den Fachbereich «Natur – Mensch – Gesellschaft» (ehemals Mensch und Umwelt) teilweise neu definiert hat. Hier gilt es, das neue Heimatkundelehrmittel inhaltlich an den Lehrplan NMG anzupassen und mit neuen regionalen NMG-Lehrmitteln zu koordinieren.

Zum anderen wird ab Schuljahr 2022/2023 den Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klasse je ein digitales Gerät zum Lernen und Arbeiten zur Verfügung stehen. Damit werden auch ganz neue Formen des digitalen Lernens und Arbeitens möglich, die es produktiv zu nutzen gilt.

**2. Rahmenkonzept: Projektgruppe ad hoc, Eckwerte und Ziel**

Aufgrund des Analysepapiers zu „schwyz + quer“ (ASEB; 18. August 2017) setzte der ehemalige Leiter ASEB eine „Projektgruppe ad hoc“ ein mit dem Auftrag, ein Rahmenkonzept für die Überarbeitung des kantonalen Heimatkundelehrmittels „schwyz + quer“ auszuarbeiten.

---

***Zusammensetzung „Projektgruppe ad hoc“***

– Simone Imhof	ASEB	Leitung Projektgruppe ad hoc
– Iwan Schrackmann	ASEB, PHSZ	Mitglied; Fachperson M+I
– Judith Arnold	PHSZ	Mitglied; Fachperson NMG
– Chantal Weber	Lehrperson	Webmaster „schwyz + quer“

***Eckwerte und Ziele des Rahmenkonzepts***

Das Rahmenkonzept soll die Eckwerte für die Überarbeitung definieren. Dazu gehören insbesondere:

- Grundprinzip
- Strukturierung des Inhalts
- Lehrplanbezug
- Zeitplan
- Kostenschätzung

Das Rahmenkonzept soll dem Erziehungsrat als Grundlage dienen, um dem AVS einen Projektauftrag für die Überarbeitung des Lehrmittels „schwyz + quer“ erteilen zu können.

**3. „schwyz + quer; Version 2.0“; Eckwerte**

***Lehrplanbezug***

Dem Heimatkundelehrmittel „schwyz + quer; Version 2.0“ liegen die NMG-Kompetenzen des Lehrplans 21 zugrunde. Ebenso werden Bezüge zu den übergeordneten Bereichen „Überfachliche Kompetenzen“ und „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) hergestellt. Der Lehrplanbezug muss für die Lehrpersonen ersichtlich sein.

***Zielgruppe***

Die Zielgruppe bleibt unverändert. Das Lehrmittel wird weiterhin auf der 5. und 6. Klasse der Primarstufe eingesetzt.

***Pädagogisch-didaktischer Ansatz***

Ziel ist, dass das Lehrmittel zu einer Identifikation mit dem Kanton Schwyz führt. Dies wird erreicht, indem Begegnungen und Erkundungen mit Sachen, Situationen und Prozessen unserer natürlichen, kulturellen und sozialen Um- und Mitwelt ermöglicht werden.

***Pädagogisch-digitaler Ansatz***

„schwyz + quer; Version 2.0“ wird als digitales Lehrmittel entwickelt. Auf eine analoge Form (gedrucktes Lehrmittel) wird verzichtet. Das Potential, das durch den Einsatz digitaler Medien möglich ist, soll pädagogisch sinnvoll genutzt werden und den Schülerinnen und Schülern zu Gute kommen.

---

### ***Umfang***

„schwyz + quer; Version 2.0“ bietet acht Themenkreise an.

Der Einstiegsthemenkreis befasst sich mit grundlegenden Informationen über den Kanton Schwyz (politische Struktur, Geografie, Demografie, Entwicklung, Wirtschaft, ...).

Die sieben weiteren Themenkreise setzen jeweils einen kantonsspezifischen Themenschwerpunkt, welcher von einer Einstiegsfrage ausgeht.

### ***Themenschwerpunkte***

Die Themenschwerpunkte bauen auf den Kompetenzstufen des Lehrplans 21 auf, gehen jeweils von einer Einstiegsfrage aus und ermöglichen einen mehrperspektivischen Zugang auf die Fragestellung.

## **4. Kostenschätzung und Zeitplan**

### ***Kostenschätzung***

„schwyz + quer, Version 2.0“ generiert Neuentwicklungs- und Überarbeitungskosten sowie laufende Kosten:

#### *Neuentwicklungs- und Überarbeitungskosten*

• Erarbeitung Feinkonzept	Fr. 10 000.--
• Digitale Entwicklungskosten (Tools, Filme, Umsetzung, Website)	Fr. 170 000.--
• Inhaltliche Entwicklungskosten (Grafik, Text, Bild...)	Fr. 170 000.--
• Überarbeitungskosten für bestehende Materialien (inkl. Bild/-textrechte)	Fr. 10 000.--
• Unvorhergesehenes (10%)	Fr. 40 000.--
Total	<u>Fr. 400 000.--</u>

#### *Wiederkehrende Kosten auf **drei Jahre** berechnet*

• Webmaster	Fr. 30 000.--
• Inhaltliche Überarbeitung	<u>Fr. 15 000.--</u>
Total	Fr. 45 000.--

Die Kostenschätzung orientiert sich an den Kostenaufstellungen des jetzigen «schwyz + quer» sowie Kosten der Nachbarkantone, welche bereits ein digitales oder analog / digitales Heimatkundelehrmittel entwickelt haben.

Für die Erstellung der Erstausgabe „schwyz + quer“ waren in den Jahren 2007/08 Kosten von Total Fr. 334 000.-- budgetiert. Darin nicht enthalten waren die Kosten für die Webbetreuung (Fr. 20 000.-- / Jahr).

**Zeitplan**

<b>Aufgabe</b>	<b>Wer</b>	<b>Wann</b>
Verfassen des Rahmenkonzepts und Antrag an ER	ASEB	bis Mitte September 2020
Vorlegen des Rahmenkonzepts an der Erziehungsratssitzung vom 14. Oktober 2020 mit dem Ziel «Genehmigung Rahmenkonzept und Auftragserteilung für Ausarbeitung Feinkonzept»	ASEB	14. Oktober 2020
Ausarbeitung Feinkonzept „schwyz + quer; Version 2.0“	ASEB, Projektakteure	bis Sommer 2021
Präsentation Feinkonzepts an ER mit dem Ziel „Umsetzung Feinkonzept“	ASEB	Herbst 2021
Umsetzung Feinkonzept	Projektakteure	bis Dezember 2022
Freiwilliger Einführungskurs (LWB-Angebot 2022/23)	ASEB/PHSZ	Frühling 2023

**Erwägungen des Erziehungsrates**

1. Der Erziehungsrat erachtet das Heimatkundelehrmittel „schwyz + quer“ als ein wichtiges Lehrmittel für die Identifikation der Schülerinnen und Schüler mit dem Kanton Schwyz. Er stellt fest, dass das Lehrmittel „schwyz + quer“ seit seiner Einführung erfolgreich und häufig im Unterricht eingesetzt wird. Weiter hält er fest, dass aufgrund der Analyse der ASEB zum Lehrmittel „schwyz + quer“ eine Überarbeitung und Neukonzeption des Lehrmittels begründet und angezeigt ist.

Der Erziehungsrat nimmt das Rahmenkonzept zur Kenntnis und bedankt sich bei der Projektgruppe ad hoc für die Ausarbeitung des Konzepts.

2. Das AVS soll eine Projektgruppe zur Ausarbeitung eines Feinkonzepts „schwyz + quer; Version 2.0“ einsetzen. Basis für das Feinkonzept ist das vorliegende Rahmenkonzept. Das Feinkonzept ist dem Erziehungsrat im Herbst 2021 zur Genehmigung vorzulegen.

**Beschluss des Erziehungsrates**

1. Der Erziehungsrat genehmigt das Rahmenkonzept als Basis für die Überarbeitung des Heimatkundelehrmittels „schwyz + quer“.

2. Der Erziehungsrat beauftragt das AVS, eine Projektgruppe mit dem Auftrag einzusetzen, ein Feinkonzept „schwyz + quer“; Version 2.0“ auszuarbeiten. Das AVS informiert die Schulträger und involvierten Akteure über das Projekt.

3. Das Feinkonzept ist dem Erziehungsrat im Herbst 2021 vorzulegen. Es soll insbesondere detailliert Auskunft geben über den didaktischen und inhaltlichen Aufbau, die digitale Umsetzung sowie die detaillierten Kosten.

4. Publikation im Internet.

5. Zustellung: Amt für Volksschulen und Sport; Abteilung Schulentwicklung und –betrieb (3); Abteilung Schulcontrolling (5); Pädagogische Hochschule Schwyz (Rektor: Prof. Dr. Silvio Herzog, Zaystrasse 42, 6410 Goldau); Lehrerinnen und Lehrer Kanton Schwyz (LSZ) (Präsident: Koni Schuler, Sonn matt 19, 8842 Unteriberg); Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Schwyz – VLSZ (Präsident ad interim: Pascal Staub, Schulleiter Schindellegi/Feusisberg, 8835 Feusisberg).

Im Namen des Erziehungsrates  
Präsident

M. 

Sekretär

/ 

